

PERU

Direktoratsbeschluss Nr. D000009-2024-MINAGRI-SENASA-DSV zur Festlegung der pflanzengesundheitlichen Anforderungen für die Einfuhr von Saatgut von Tomate mit Ursprung in und/oder Herkunft aus bestimmten Ländern

(Resolucion Directoral N° D000009-2024-MINAGRI-SENASA-DSV. Establecen requisitos fitosanitarios para la importacion de semillas de tomate de origen y/o procedencia de diversos paises)

Quelle: Amtsblatt EL Peruano vom 16. März 2024, Seite 16

(Auszugsweise Übersetzung aus dem Spanischen, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, 13.05.2024)

Übersetzung und Wiedergabe erfolgen ohne Gewähr.

Festlegung der pflanzengesundheitlichen Anforderungen für die Einfuhr von Saatgut von Tomate mit Ursprung in und/oder Herkunft aus bestimmten Ländern

DIREKTORATSBESCHLUSS Nr. D000009-2024-MINAGRI-SENASA-DSV

La Molina, 13. März 2024

...

WURDE FOLGENDES BESCHLOSSEN:

Artikel 1. Für einen Zeitraum von dreihundertsechzig (360) Kalendertagen¹ werden die pflanzengesundheitlichen Anforderungen für die Einfuhr von Saatgut von Tomate (*Solanum lycopersicum*) mit Ursprung in und/oder Herkunft aus den Ländern Australien, Republik Chile, Volksrepublik China, Demokratische Volksrepublik Korea, Republik Korea Vereinigte Staaten von Amerika, Republik Frankreich, Republik Guatemala, Republik Indien, Staat Israel, Republik Italien, Japan, Republik Kenia, Königreich Marokko, Vereinigte Staaten von Mexiko, Neuseeland, Islamische Republik Pakistan, Republik Südafrika, Königreich Thailand, Taiwan, Vereinigte Republik Tansania, Republik Türkei, Bundesrepublik Deutschland, Niederlande, Königreich Dänemark, Volksrepublik Laos, Sozialistische Republik Vietnam, Plurinationaler Staat Bolivien, Republik Lettland wie folgt festgelegt:

- a) Für die Sendung wurde eine pflanzengesundheitliche Einfuhrgenehmigung durch den Servicio Nacional de Sanidad Agraria (SENASA) für den Einführer oder einen Beteiligten vor der Zeugnisausstellung und dem Versenden im Ursprungsland ausgestellt.
- b) Die Sendung ist von einem amtlichen Pflanzengesundheitszeugnis des Ursprungs- und/oder Herkunftslandes begleitet, das folgende zusätzliche Erklärung enthält:

¹ Anmerkung des Übersetzers: bis 11. März 2025

Länder	Zusätzliche Erklärung
Australien, Republik Chile, Volksrepublik China, Demokratische Volksrepublik Korea, Republik Korea Vereinigte Staaten von Amerika, Republik Frankreich, Republik Guatemala, Republik Indien, Staat Israel, Republik Italien, Japan, Republik Kenia, Königreich Marokko, Vereinigte Staaten von Mexiko, Neuseeland, Islamische Republik Pakistan, Republik Südafrika, Königreich Thailand, Taiwan, Vereinigte Republik Tansania, Republik Türkei	b.1 Das Saatgut stammt von Mutterpflanzen, die von der Nationalen Pflanzenschutzorganisation (NPPO) des Ursprungslandes während der aktiven Wachstumsperiode der Kultur amtlich kontrolliert und in einem Labortest für frei von <i>Xanthomonas vesicatoria</i> befunden wurden (verwendetes Diagnoseverfahren nennen); oder b.2 Das Saatgut wurde mittels molekularer Diagnostik durch PCR (englische Abkürzung für: polymerase chain reaction) getestet und für frei von <i>Xanthomonas vesicatoria</i> befunden; oder b.3 Das Saatgut wurde mit der Methode der ISHI (International Seed Health Initiative) der ISF (International Seed Federation) für frei von <i>Xanthomonas vesicatoria</i> befunden.
Bundesrepublik Deutschland, Niederlande, Königreich Dänemark, Volksrepublik Laos, Sozialistische Republik Vietnam, Plurinationaler Staat Bolivien, Republik Lettland	Ohne zusätzliche Erklärung.

c) Das Verpackungsmaterial ist neu und unbenutzt, frei von Erde und jeglichem Fremdmaterial für das genehmigte Erzeugnis. Die Packstücke sind ordnungsgemäß etikettiert mit Angabe der Bezeichnung des Erzeugnisses, der Anzahl der Partien und des Ursprungslandes.

d) Pflanzengesundheitliche Kontrolle an der Einlassstelle in das Land.

e) Der Inspektor von SENASA entnimmt der Sendung eine Probe, die an Unidad del Centro de Diagnóstico de Sanidad Vegetal von SENASA gesandt wird. Die Sendung wird zurückgehalten, bis das Untersuchungsergebnis vorliegt. Die Kosten für die Untersuchung trägt der Einführer.

Artikel 2. ...

Registriert, mitgeteilt und veröffentlicht.

ORLANDO ANTONIO DOLORES SALAS

Generaldirektor

Dirección de Sanidad Vegetal

Servicio Nacional de Sanidad Agraria